

Der bislang älteste bekannte Plan der Stadt Münster kehrt zurück an seinen Entstehungsort. Allerdings nicht im Original, sondern als Faksimile in Originalgröße von 38 x 84 cm.

Die lavierte Federzeichnung mit dem Domplatz im Zentrum zeigt den Prinzipalmarkt und die angrenzenden Straßen in überraschendem Detailreichtum. Zentral ist die Darstellung eines Kampfgeschehens auf dem Domplatz: Am 17. Juli 1607 erstach dort Dietrich von Galen den Erbmarschall Gerhard Morrien.

Der wissenschaftlich fundierte Kommentarband erschließt neben der Geschichte um das tödliche Duell die Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte des Morrien-Plans und ordnet ihn in die Reihe der historischen Planansichten Münsters ein. Die vergangene und gegenwärtige Topographie des abgebildeten Stadtraumes werden ebenso wie Bebauung und Architektur erläutert. Ein detailreicher Restaurierungsbericht ergänzt die Überlegungen zur Gattung und zum möglichen Zeichner.

So entsteht das facettenreiche Bild eines außergewöhnlichen Vorfalls und seiner Darstellung in der wohl ältesten Planansicht der westfälischen Metropole. Das aufwendig gestaltete, reich bebilderte Buch lädt dazu ein, die Stadtgeschichte und Stadtgestalt um 1600 neu zu entdecken.

Institut für vergleichende Städtegeschichte

ISBN 978-3-89534-869-3

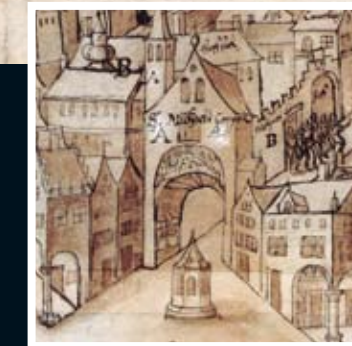


v|rg

Verlag für Regionalgeschichte

Tatort Domplatz

Mechthild Siekmann (Hg.)



# Tatort Domplatz

Der Münster-Plan von 1609  
und seine Geschichte(n)

Dokumentation und Faksimile